



# Alternierende Telearbeit: das Potential weiblicher Fachkräfte nutzen!

Bettina Sturm, 23.11.2020

# Über mich



## **Akademischer Background:**

Studium Soziologie, Publizistik und Kommunikationswissenschaften. Schwerpunkte im Studium: Geschlechterdifferenzen und Organisationssoziologie.  
Ausbildung zum Systemischen Coach und zur Trainerin der Erwachsenenbildung.



## **Langjährige Expertise in folgenden Themenbereichen:**

Frauenförderung, Gender- und Diversity, Lebensphasenorientierte Personalarbeit, Karriere- und Laufbahnentwicklung, Leadership, HR-Development, Digitalisierung



## **Langjährige Berufserfahrung in den Bereichen:**

Unternehmensberatung, Coaching, Vernetzung, Lehrtätigkeit, Projektleitung (u.a. für ABZ\*AUSTRIA-kompetent für Frauen und Wirtschaft: „TRAPEZ-Transparente Pensionszukunft für Frauen“; „Stadteilmanagement Seestadt aspern“; „Der V-Faktor. Vereinbarkeit Beruf, Familie und Privatleben“



## **Publikationen (Auszug):**

### **Co-Autorin:**

Gender und Diversity Standards kennen, anwenden, nutzen

<https://www.abzaustria.at/sites/default/files/pbf/downloads/Broschuere-Gender-Diversity-2018.pdf>

Trapez Toolbox.Betriebe

<https://www.trapez-frauen-pensionen.at/trapez-betrieb.html>

Digitalisierung der Arbeit. Qualifizierte Frauen in ländlichen Regionen.

<https://www.abzaustria.at/sites/default/files/files/ABZAUSTRIA-Endbericht-Studie-Digitalisierung-der-Arbeit-Qualifizierung-im-laendlichen-Bereich.pdf>

**STUDIE**  
**Digitalisierung  
der Arbeit.**  
**Qualifizierte Frauen in  
ländlichen Regionen.**

**Beauftragung**  Bundesministerium  
Arbeit, Soziales, Gesundheit  
und Konsumentenschutz

**Umsetzung**  

Qualitative Studie, Durchführungszeitraum Februar bis April 2019

## Ausgangslage

- Mangel an qualifizierten Arbeitskräften im städtischen Raum
- Wenig ausbildungsadäquate Beschäftigungsmöglichkeiten für Frauen im ländlichen Raum
- Erhöhung der Beschäftigungschancen für Frauen aus dem ländlichen Raum durch mobile Arbeits(zeit)modelle

<https://www.abzaustria.at/sites/default/files/files/ABZAUSTRIA-Endbericht-Studie-Digitalisierung-der-Arbeit-Qualifizierung-im-laendlichen-Bereich.pdf>

**STUDIE**  
**Digitalisierung  
der Arbeit.**  
**Qualifizierte Frauen in  
ländlichen Regionen.**

## Ausgangsfragen

- Welche Ansätze für Telearbeit gibt es? Welche Erfahrungen liegen vor? Wie werden diese Ansätze bewertet?
- Zeigen sich Benachteiligungen für die Frauen, bspw. im Karriereverlauf?
- Welche Rahmenbedingungen für Unternehmen und Frauen sind erforderlich?

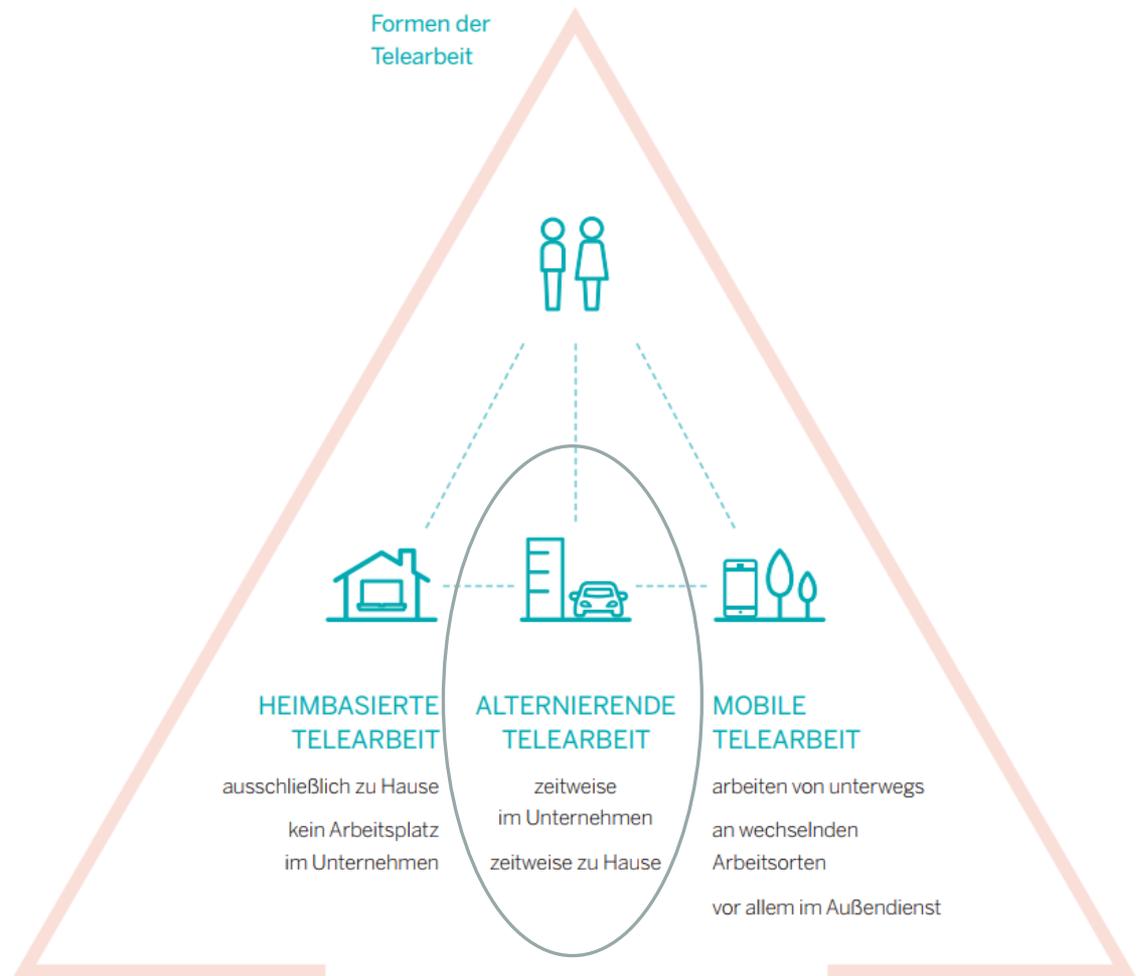
## Fokus der Studie

- Wiener Unternehmen | Branche Steuerberatung-Wirtschaftsprüfung
- Großer Arbeitskräftebedarf, attraktive Beschäftigungsoptionen
- 10 qualitative Interviews mit UnternehmensvertreterInnen, drei Fokusgruppen mit arbeitssuchenden Frauen aus dem ländlichen Raum

# DEFINITION

## Mobile Arbeit

### Telearbeit



Quelle: BBP04/2015. Hrsg. V. IWW Institut Aachen

Vgl. dazu <https://www.abzaustria.at/sites/default/files/files/ABZAUSTRIA-Endbericht-Studie-Digitalisierung-der-Arbeit-Qualifizierung-im-laendlichen-Bereich.pdf>, Seite 11

- Home Office lediglich für wenige Einzelpersonen möglich (in 75% der Unternehmen) vgl. Studie Deloitte 2017
- 77% der befragten Unternehmen unterstrichen die Wichtigkeit einer Anwesenheit im Büro vgl. Studie Deloitte 2017
- Kulturelle Arbeitsnorm in Ö stark geprägt von Anwesenheitskultur
- Vorteile einer „alternierenden Telearbeit“ wurden gesehen. „Reines“ Arbeiten von zu Hause als wenig zufriedenstellend
- Bei befragten Unternehmen war positiver Zugang zu Home Office abhängig vom „Digitalisierungsgrad“ im Unternehmen

Während des Lockdowns arbeiteten in Unternehmen 80% der Großteil der Mitarbeitenden im Home Office vgl. Studie Deloitte 2020

<https://www2.deloitte.com/content/dam/Deloitte/at/Documents/human-capital/deloitte-oesterreich-studie-flexible-working2017.pdf>, abgerufen am 20.11.2020

[Flexible Working 2020 | Deloitte Österreich](#), abgerufen am 20.11.2020

## **Aussagen aus den Fokusgruppen mit Frauen:**

- 2-3 Tage Office
- Ausreichend Einschulungszeit am Bürostandort (ca. 5 Monate)
- Schulung der erforderlichen digitale Kompetenzen für die Home Office Tätigkeit
- Ausreichend Selbstdisziplin und Selbstorganisation
- Geregelter Kinderbetreuung während der Home Office Tätigkeit
- Klares Aufgabenpaket
- Klarheit hinsichtlich der Erreichbarkeitszeiten
- Bereitstellung der Infrastruktur durch ArbeitgeberIn – stabile und schnelle Internetverbindung

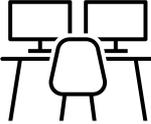
## RESÜMEE

### Studie

- Mobile Arbeits(zeit)modelle eröffnen jedenfalls zusätzliches Beschäftigungspotential
- Hohe Bereitschaft seitens der arbeitssuchenden Frauen im Rahmen von alternierender Telearbeit auch einen Arbeitsplatz in Wien anzunehmen
- Alternierende Telearbeit eröffnet für die Frauen die Chance auf eine vollzeitnahe Teilzeitarbeit
- Unternehmen zeigen Interesse durch das Angebot alternierender Telearbeit qualifiziertes Personal zu gewinnen
- Braucht klare Regelungen, Vereinbarungen und Rahmenbedingungen!

# Braucht dazu klaren Rahmen v.a. bezüglich Vereinbarkeit!

## 3 Dimensionen der Vereinbarkeit:

		
<p style="text-align: center;"><b>Familie/soziales Umfeld</b></p> <p>Verhandlung Anteil an:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerbstätigkeit</li> <li>• CARE Arbeit</li> <li>• Freizeit</li> <li>• Vermögen/Schulden</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>Unternehmen</b></p> <p>Verhandlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „harter Faktoren“ (gesetzliche Rahmenbedingungen)</li> <li>• „weicher Faktoren“ (Unternehmenskultur)</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>Standort</b></p> <p>Verhandlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisation CARE Arbeit</li> <li>• Soziales Miteinander</li> <li>• Mobilität</li> <li>• Kultur</li> <li>• Infrastruktur</li> <li>• Wohnraum</li> </ul>

**Alternierende Telearbeit**  
Möglichkeit das Potential weiblicher Fachkräfte zu nutzen?



- Aufbrechen traditioneller Geschlechterrollen in ländlichen Regionen z.B. durch Role Models
- Co-Working Möglichkeiten in den Regionen
- Vernetzung von berufstätigen Frauen
- Innovative Kinderbetreuungsmodelle
- Innovative Mobilitätsmodelle
- Ausreichende Lernangebote zur Digitalisierung für Frauen (Stichwort: digital gap)



## MEIN KONTAKT



### E-Mail

b.sturm@cg-best-consulting.at



### Telefon

0699 19241903